


 öffentlich nicht öffentlich

Bericht

Betrifft:

Bericht aus der Kleinen Kommission Stadtbahnbau U 81

Fachbereich:

05/0 - Dezernat für Mobilität und Umwelt

Dezernentin / Dezernent:

Beigeordneter Jochen Kral

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Rat	11.12.2025	Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Die Kleine Kommission Stadtbahn U81 trat am 25.09.2025 zu ihrer 36. Sitzung zusammen.

In der Sitzung wurde der Sachstand des Projektes U81/1. BA und der Bauarbeiten vorgestellt. Des Weiteren wurde der Stand des Zuwendungsverfahrens, der Planung und der Ausschreibungen vorgestellt. Schließlich wurde über den Stand der Planungen zu den Bauabschnitten 2, 3 und 4 berichtet.

Bis dato wurden Zuwendungen in Höhe von 153,7 Mio. EUR abgerufen. Der Änderungsantrag wurde am 20.08.2025 beim Zuwendungsgeber VRR eingereicht.

Zum Zeitpunkt der 36. Sitzung sind bereits 42 von 45 Vergabeeinheiten des betriebstechnischen und architektonischen Ausbaus ausgeschrieben und durch eine Beauftragung abgeschlossen. In der Gesamtbetrachtung der Kosten bewegen sich die Vergaben in dem durch den Zweiten Änderungsbeschluss vorgegebenen Rahmen.

Die Rohbauarbeiten sowie der Umbau der Haltestelle Freiligrathplatz sind abgeschlossen. Die Ausbauarbeiten der technischen Ausrüstung und des architektonischen Ausbaus im Bereich des U-Bahnhofes Terminal sind schrittweise wieder hochgefahren worden.

Bereits am 09.04.2024 wurde auf Fehler in der Ausführungsplanung des Gewerkes VE 665 (Niederspannung) hingewiesen. Letztendlich wurde von der Projektsteuerung der Rheinbahn festgestellt, dass die Pläne vollständig überarbeitet und nachgerechnet werden müssen. Die Kleine Kommission wurde in den nachfolgenden Sitzungen kontinuierlich informiert.

Der aktuelle Terminplan sieht eine Inbetriebnahme im 2. Quartal 2026 vor. Jedoch birgt die VE 665 Niederspannung immer noch Terminrisiken, da relevante Vorgänge der VE 665 auf dem kritischen Weg liegen.

Die Planungsfehler sind dem Ingenieurbüro bereits angezeigt, entsprechende Regressforderungen werden verwaltungsintern rechtlich aufbereitet.

Alle zum jetzigen Zeitpunkt prognostizierbaren Kostensteigerungen und derzeit zu erwartenden Mehrkosten bis zum Bauende bewegen sich unterhalb der mit dem zweiten AuF-Änderungsbeschluss in der Ratssitzung am 15.12.2022 beschlossenen Gesamtkosten in Höhe von 336,3 Mio. EUR brutto.

Zum 2. Bauabschnitt der U81 wurde berichtet, dass die Planung des Tunnels fertig gestellt ist. Die Planung der Brücke wird derzeit finalisiert. Darüber hinaus wurde mit der Kostenschätzung sowie der NKV-Ermittlung für beide Varianten begonnen. Im Anschluss erfolgen der Ämterumlauf, die Öffentlichkeitsinformation und die Vorlagenerstellung für den Bedarfsbeschluss.

Zum 3. Bauabschnitt wurde berichtet, dass für die alternative Tunnellösung eine Vorzugsvariante für die Trassierung festgelegt wurde. Die Schaffung einer Zwischenhaltestelle an der Wanheimer Straße wurde bei der NKI-Untersuchung empfohlen. Die Fertigstellung einer überschlägigen Nutzen-Kosten-Untersuchung ist für das 4. Quartal 2025 geplant.

Zum 4. Bauabschnitt wurde über die Durchführung der Machbarkeitsuntersuchung berichtet. Die Fertigstellung der Machbarkeitsuntersuchung inklusive einer Nutzen-Kostenuntersuchung ist aktuell für das 4. Quartal 2025 geplant.

Jochen Kral
Beigeordneter